

Medieninformation

Leipzig, den 13. November 2024 773/mmb

Das Amt für Schule informiert:

Alle Leipziger Schulen mit Glasfaser-Internet fit für die Zukunft

Alle 156 Schulen in Leipzig, an denen insgesamt über 65.000 Schülerinnen und Schüler lernen, verfügen jetzt über eine schnelle, zuverlässige und zukunftssichere Internetanbindung. Die Stadt Leipzig beging am 12. November beispielhaft an der Gustav-Hertz-Schule (Gymnasium) in Heiterblick den Abschluss der Arbeiten mit der Leipziger HLkomm Telekommunikations GmbH, die unter der Marke PŸUR Business zur Tele Columbus Gruppe gehört.

Das Projekt war 2022 gestartet. Der Leiter des Amtes für Schule, Peter Hirschmann, sagt: "Ziel war es, die bislang unzureichend angebundenen Schulen mit Glasfaserleitungen zu versorgen, sie an die Netzknoten von Tele Columbus anzuschließen und die entsprechende Internetversorgung bereitzustellen."

Die Schulleiterin des Gymnasiums, Heike Poschmann: "Die Schularbeit profitiert direkt von der zukunftssicheren und schnellen Internetanbindung. Dies schafft optimale Bedingungen für moderne Unterrichtsformen und interaktive Lernangebote. Ziel muss nun weiter sein, die Infrastruktur innerhalb der Schulgebäude in jeder Schule weiter zu optimieren."

Nicht nur weiterführende und berufliche Schulen, sondern auch Grundschulen wurden an das zukunftssichere Netz angebunden. Im Sommer 2023 konnte mit der 8. Schule in Dölitz-Dösen das 100. Schulhaus angeschlossen werden. Die Grundschule Gundorf markierte schließlich den Abschluss der Arbeiten. Das gesamte Projekt wurde durch Mittel des Landes Sachsen und des Bundes gefördert.

Mario Zöller, Geschäftsführer der HLkomm Telekommunikations GmbH mit der Marke PŸUR Business: "Ein besonderes Merkmal der Schulanschlüsse im Vergleich zu privaten Anschlüssen ist die symmetrische Gigabit-Verbindung. Das bedeutet, dass nicht nur hohe Download-Geschwindigkeiten, sondern auch eine ebenso leistungsstarke Upload-Kapazität zur Verfügung stehen. Zudem sind die Schulen – wie es sonst nur bei größeren Unternehmen der Fall ist – direkt mit den Netzknoten von PŸUR verbunden, was ihnen eine direkte Anbindung an das regionale und überregionale Backbone-Netz ermöglicht." +++

Medienkontakt:

Patricia Ritter, Amt für Schule, Tel. 0341 123-1302, E-Mail: patricia.ritter@leipzig.de